

# Moorstrategie Österreich 2030+

## Moore und Torfböden unter dem Aspekt des Klimawandels

DI Julia Lorenz  
BMLRT I/6 - Hochwasserrisikomanagement  
22. März 2022

# Ökosystemleistungen

- Habitate spezialisierter Tier- und Pflanzenarten
- Wasserspeicherung und Wasserfilterung
- Kohlenstoffspeicher
- Produktionsstandorte
- Archiv: Konservierung von Pollen
- Erholung, Kultur und Tradition



© J. Lorenz



© C. Wolkersdorfer



© C. Schröck



© J. Limberger



© C. Wolkersdorfer

FFH-Lebensraumtyp		Erhaltungszustand gemäß Artikel-17-Bericht 2013-2018	
		alpine Region	kontinentale Region
6410	Pfeifengraswiesen	ungünstig–unzureichend	ungünstig–schlecht
7110	Lebende Hochmoore	ungünstig–schlecht	ungünstig–schlecht
7120	Degradierete Hochmoore	ungünstig–schlecht	ungünstig–schlecht
7130	Deckenmoore	ungünstig–schlecht	-
7140	Übergangsmoore	ungünstig–schlecht	ungünstig–schlecht
7150	Torfmoor-Schlenken	ungünstig–schlecht	ungünstig–schlecht
7210	Kalkreiche Sümpfe mit Cladium	ungünstig–unzureichend	ungünstig–unzureichend
7230	Kalk-Niedermoore	ungünstig–schlecht	ungünstig–schlecht
91Do	Moorwälder	ungünstig–unzureichend	ungünstig–unzureichend
Moortyp		Erhaltungszustand	
		alpine Region	kontinentale Region
	Basenarme Niedermoore	ungünstig–schlecht	ungünstig–schlecht

Erhaltungszustände der Moortypen Österreichs gemäß Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie basierend auf dem aktuellen Artikel-17-Bericht (Ellmayer et al. 2019) sowie für die, in der FFH-RL, nicht berücksichtigten basenarmen Niedermoore nach einer Experteneinschätzung durch die IG Moorschutz.

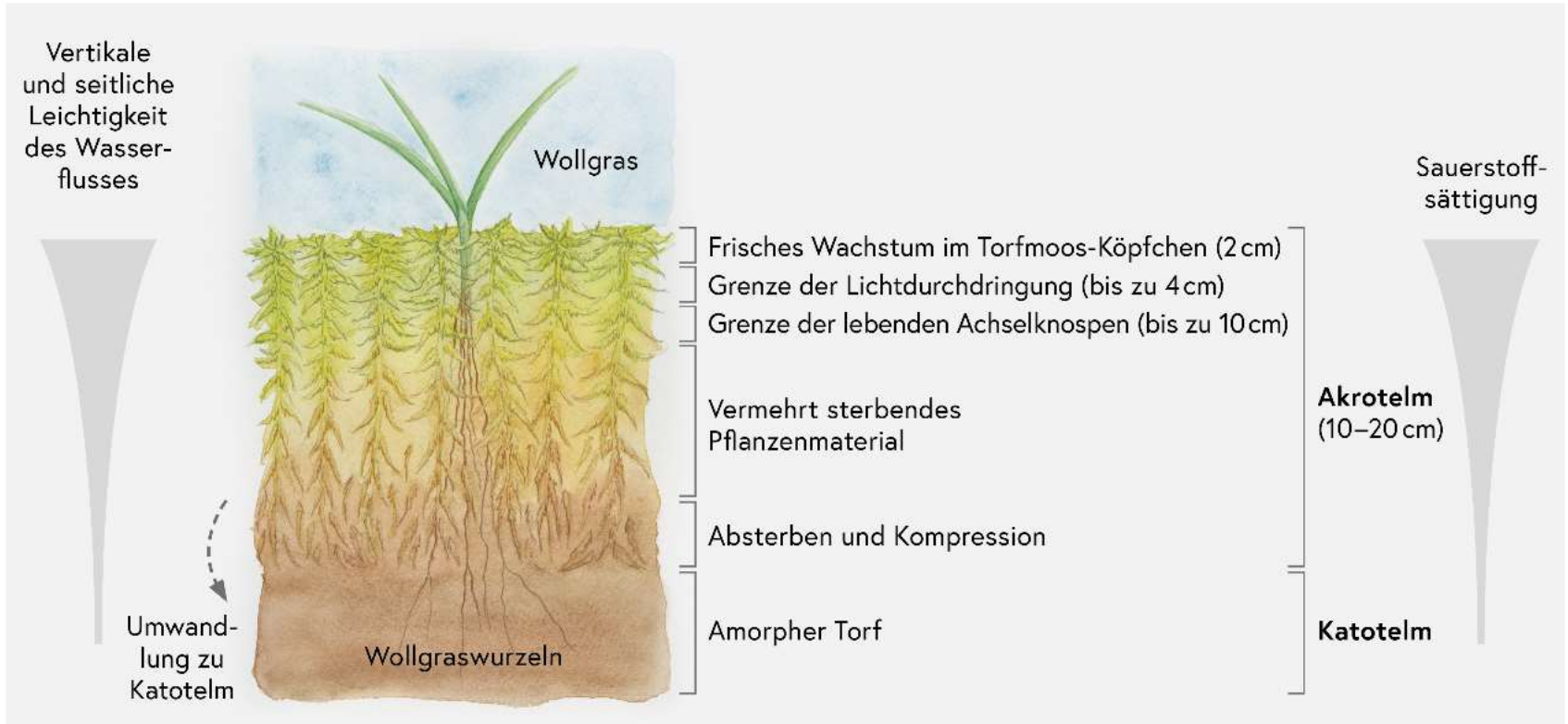
## Gefährdungen

- Entwässerung
- Eutrophierung
- Klimawandel
- Nutzungsaufgabe und Verbrachung
- Nicht standortgerechte Nutzung und Pflege
- Unzureichende Umsetzung, Wissensdefizite
- Umwidmung und Überbauung
- Freizeitaktivitäten, touristische Nutzung
- Torfnutzung



Schurreloch © C. Schröck

# Entwässerung



(Grafik aus: Moorstrategie Österreich 2030+)

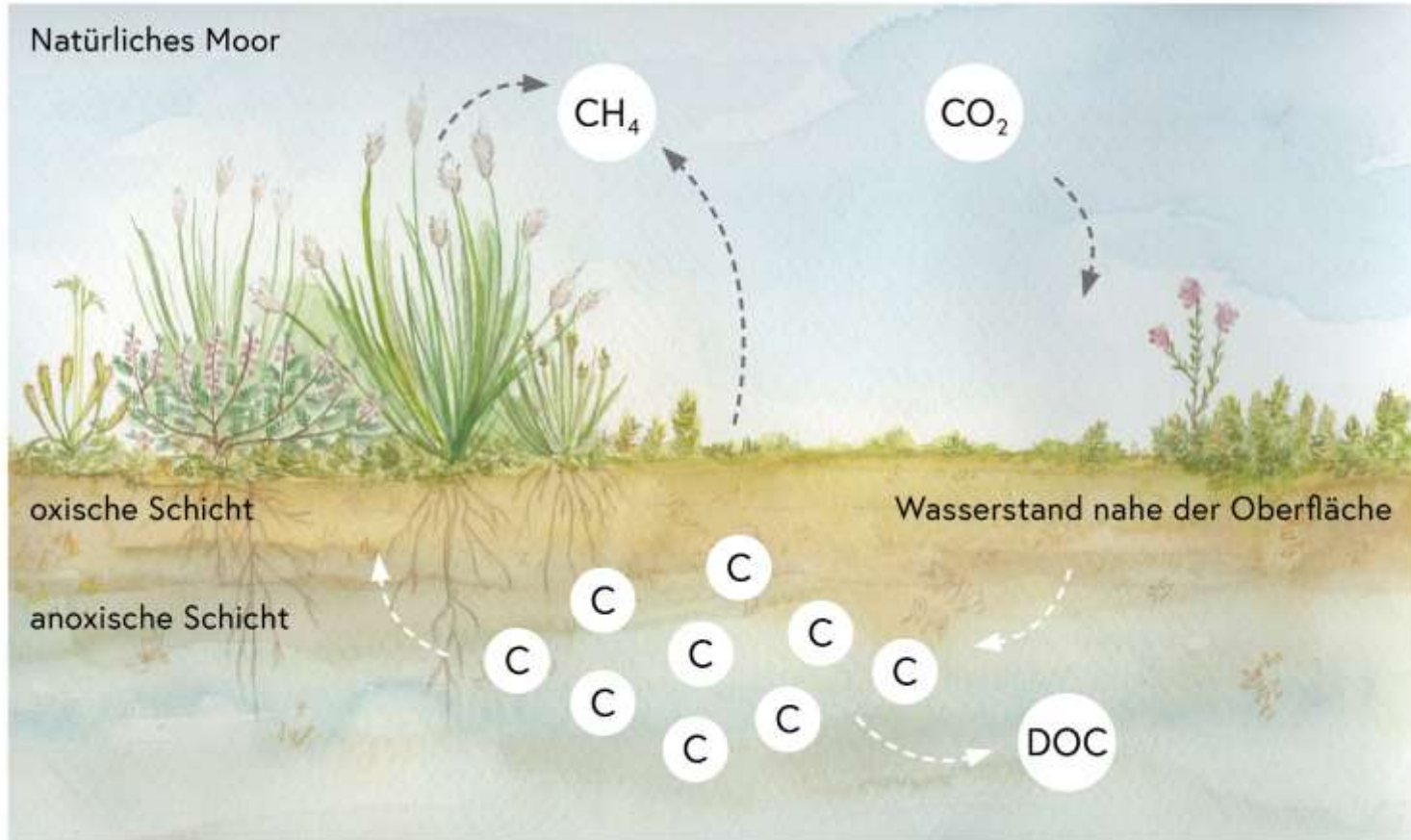
## Gefährdungen

- Entwässerung
- Eutrophierung
- **Klimawandel**
- Nutzungsaufgabe und Verbrachung
- Nicht standortgerechte Nutzung und Pflege
- Unzureichende Umsetzung, Wissensdefizite
- Umwidmung und Überbauung
- Freizeitaktivitäten, touristische Nutzung
- Torfnutzung

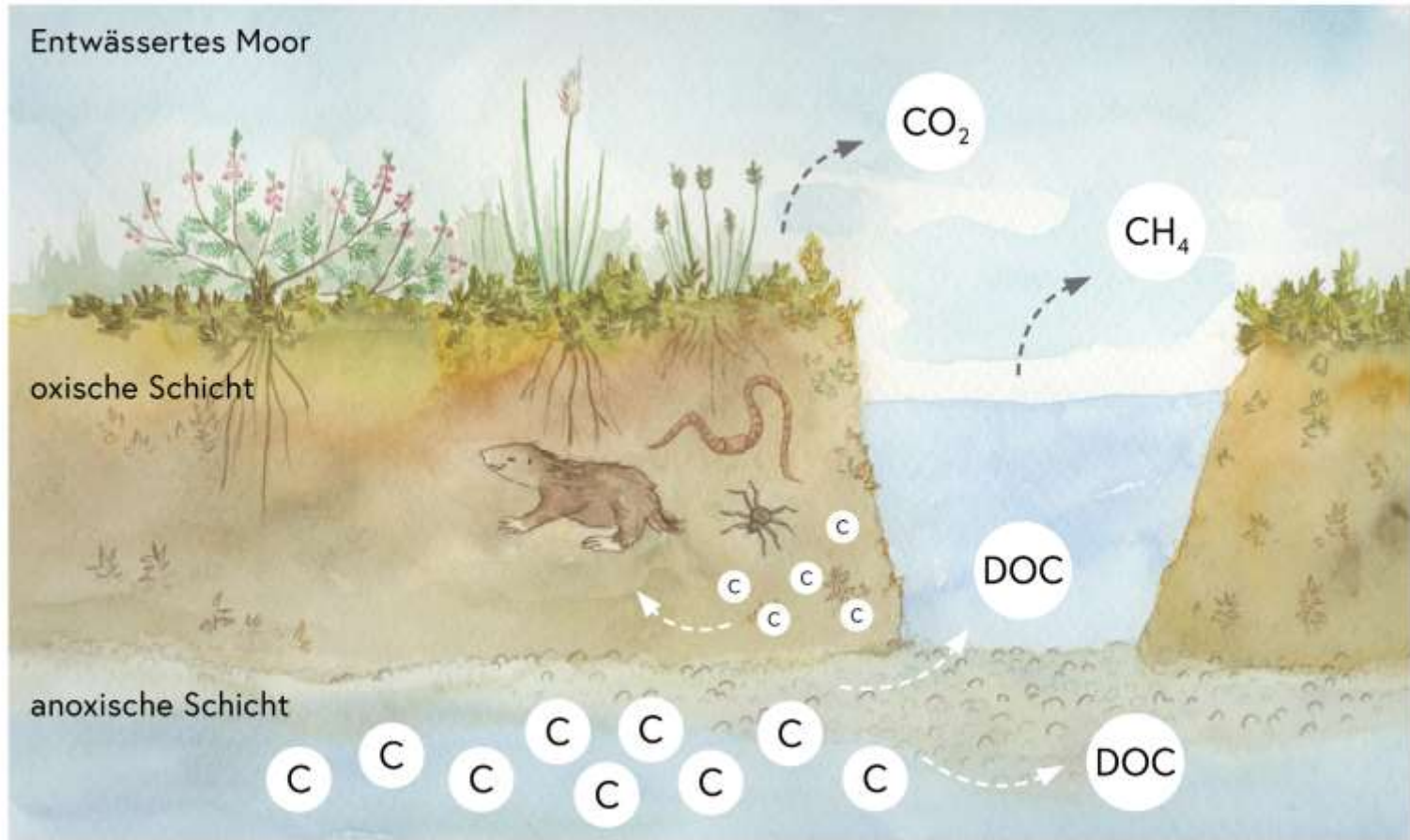


Gjaidalm (OÖ) © C. Schröck





(Grafik aus: Moorstrategie Österreich 2030+)



(Grafik aus: Moorstrategie Österreich 2030+)



## Die Moorstrategie soll dazu beitragen...

- **Naturnahe Moore** und ihre Ökosystemleistungen zu **erhalten**
- **Geschädigte Moore** und ihre Ökosystemleistungen **wiederherzustellen**
- Eine **nachhaltige Nutzung** von **Torfböden** als ehemalige Moore zu **fördern**, um die Treibhausgasemissionen zu vermindern und den Wasserrückhalt zu erhöhen
- Die **Bedeutung** der Moore und Torfböden in der Öffentlichkeit **bekanntzumachen**
- Zu **gemeinsamem Handeln** zu motivieren, um diese einzigartigen Lebensräume zu schützen

## Die Moorstrategie ist...

- ... eine **umfangreiche, österreichweit** abgestimmte Broschüre,
- die die **Moorschutzarbeit in der Verwaltung** unterstützen soll und
- zur **Bewusstseinsbildung** über die Rolle von Mooren und Torfböden beitragen soll.

Mit der Moorstrategie soll der **Dialog** und die **Zusammenarbeit** zwischen den zuständigen Fachbereichen und Personenkreisen, wie Verwaltung, GrundeigentümerInnen oder Naturschutzbeauftragte, intensiviert werden.

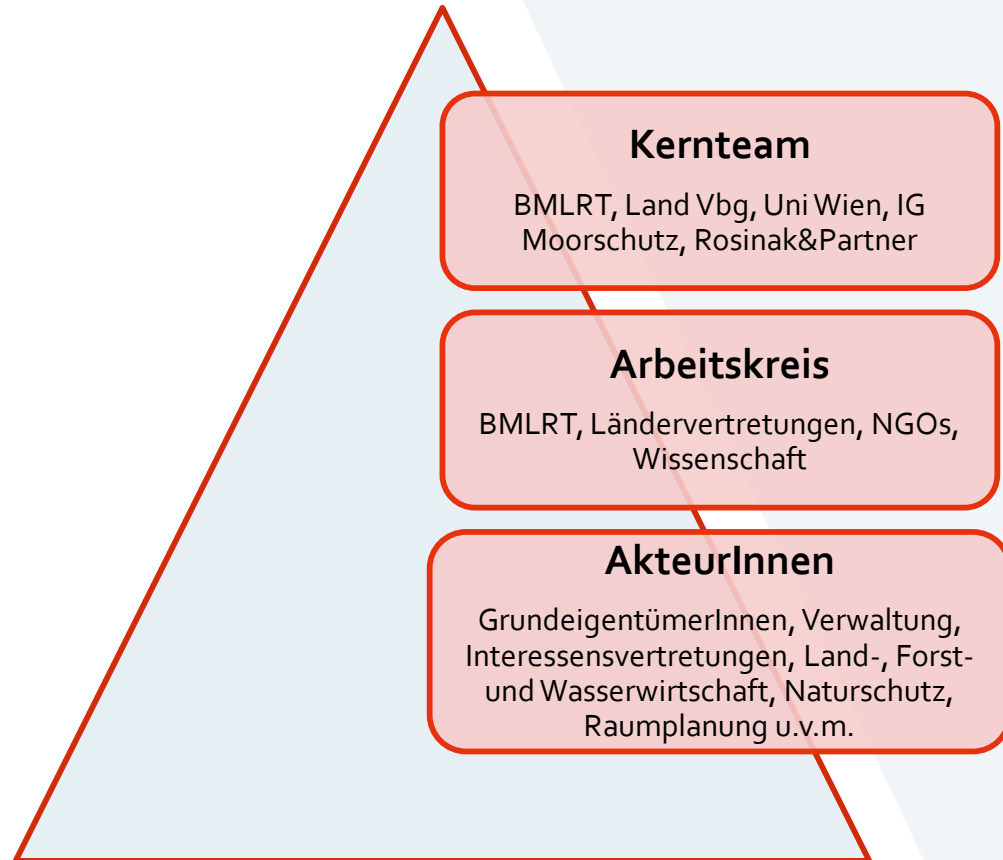
# Ziele und Maßnahmen

## 6 strategische Schwerpunkte

1. Schaffung **grundlegender Voraussetzungen** zum Schutz der Moore und Torfböden
2. Sicherung und Entwicklung der **Moore**
3. Sicherung und Entwicklung der **Torfböden**
4. Reduktion des heimischen **Torfabbaus** und der **Einfuhr von Torf** sowie verstärkte Verwendung von **torffreien Produkten** im Gartenbau
5. **Bewusstseinsbildung**
6. Ausbau des **Fachwissens** über Moore und Torfböden

## Prozess

- 2020: Start
- 2021: Beteiligungsphase
  - Moor-Dialogforum
- 2022: Veröffentlichung



## Download Moorstrategie

<https://info.bmlrt.gv.at/service/publikationen/wasser/moorstrategie-oesterreich-2030.html>





# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Julia Lorenz  
BMLRT I/6 - Hochwasserrisikomanagement  
[julia.lorenz@bmlrt.gv.at](mailto:julia.lorenz@bmlrt.gv.at)